



Liebe Eltern, Lehrer und Schüler,

es ist soweit. Nach vielen Beratungen und Entscheidungen steht nun das Farb- und Materialkonzept für den Altbau. Wahrscheinlich sind diejenigen enttäuscht, die gerne kräftige Farben bevorzugen, aber es sind viele Aspekte zu berücksichtigen. Hier nun die Beweggründe zu den ausgewählten Farben und Materialien:

1. Material

Das Gebäude ist eine Stahlskelettkonstruktion, die statisch enge Grenzen setzt. Hier ist am Ende nur die Auswahl zwischen Aluminium und Eternit (Faserzement) übriggeblieben. Putz ist zu schwer, Holz aus Brandschutzgründen nicht überall verwendbar. Auf der Mitgliederversammlung am 15. April 2010 wurde sich für Faserzement entschieden, ein warmes festes Material mit rauherer Oberfläche. Da aus Haltbarkeitsgründen durchgefärbte Platten verwendet werden sollen, ist nur eine bestimmte Farbauswahl möglich, aber dazu gleich mehr. Neben diesem Material wird es dort, wo der Brandschutz es zulässt, Holz, und bei den Treppenhäustürmen, die aus Beton sind, Putzflächen geben.

2. Farbe

Altbau

Hier werden durchgefärbte Platten verwendet, was eine längere Haltbarkeit bedeutet. Auf den vorangegangenen Workshops wurden warme Farbtöne bevorzugt, auch sollte dem geomantischen Aspekt der Verbindung zum märkischen Boden durch gelb-beige Töne Rechnung getragen werden. Eine kräftige Akzentuierung soll durch die roten Fensterlaibungen erzielt werden. Rot, weil es zu den ausgewählten Farbtönen passt und den warmen Charakter der Fassadenplatten unterstreicht. Um die Farben besser zu erkennen, gibt es ein Foto mit den drei ausgewählten Farben und den Farbton der Fensterlaibung dazu. Die Putzfarbe an den Treppentürmen soll ein gebrochenes Weiß sein, welcher die Farbe der Faserzementplatten je nach Lichteinfall reflektiert und einen freundlichen hellen Innenhof bildet. Dazu kommt bei den eingeschossigen Baukörpern der Farbton des Holzes, das, nach bisherigem Stand, unbehandelt sein soll.

Küche Mehrzweckgebäude

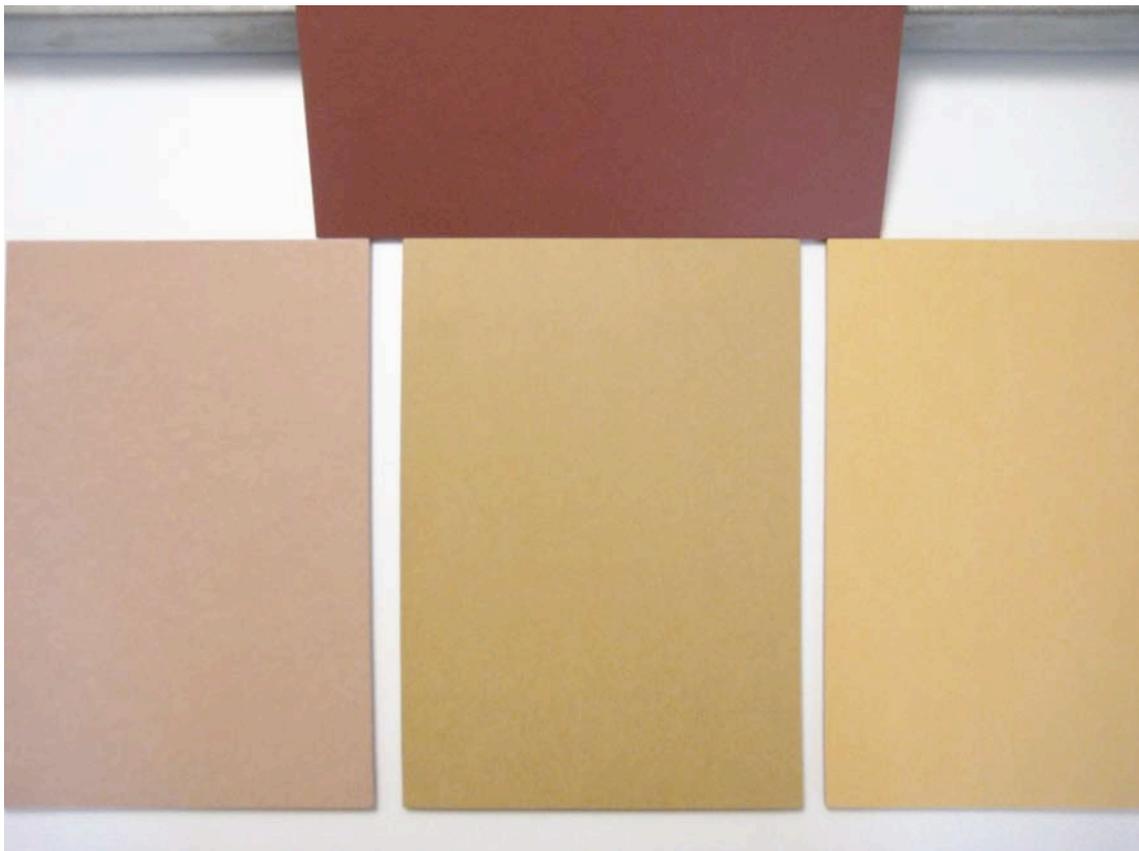
Hier wird am bisherigen Farbkonzept festgehalten. Grundsätzlich stehen bei den Baukörpern unterschiedliche Entstehungsgeschichten, die sich auch in Farbe und Material zeigen können. Bei der Küche bedeutet das, dass an den dunkelblauen Faserzementplatten (Fensterbändern und Nordfassade der Küche) festgehalten wird. Der Farbton des Putzes soll jedoch dem Gelbton des Altbaus (Sinai-Gelb) angepasst werden, sodass eine Beziehung zum Altbau hergestellt wird.

Oberstufenbau

Hier wird analog zur Küche/Mehrzweckgebäude der Farbton des Putzes angepasst und eventuell auch mit Holz und farbigen Fensterlaibungen gearbeitet werden. Eine Entscheidung hierüber wird erst bei einer anstehenden Sanierung des Putzes bzw. der Farbe getroffen.

Bei Fragen können Sie sich an die gewohnten Ansprechpartner wenden.

Bernd Weißenow



Unsere Bauvorhaben

»Energetische Sanierung des Altbaus »Neubau einer Küche

www.waldorfschule-mv.de/bauen